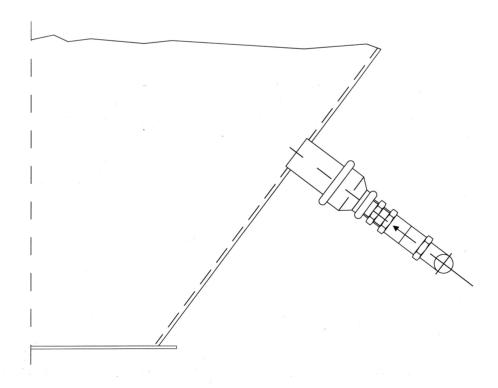
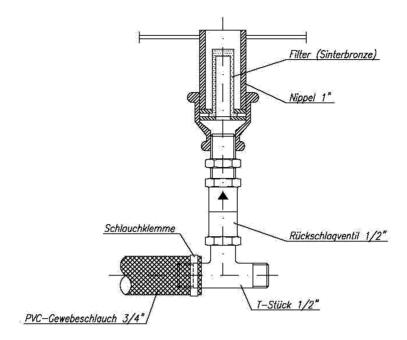
DÜSENLUFTAUFLOCKERUNG

Die Düsenauflockerung wird zur Fluidisierung leicht schlecht fließender, technisch trockener, nicht klebender, pulverförmiger Produkte eingesetzt (Zement etc.). Der Vorteil der Düsenauflockerung besteht darin, dass die Düsen nicht unmittelbar im Schüttgutstrom liegen und **von außen gewechselt** werden können. Der Einsatz während des Materialabzuges in pulsierender Folge wird empfohlen.

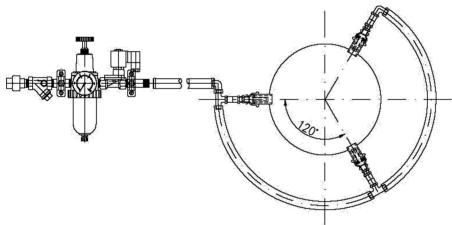
- > 3, 4, 6 oder mehr Spezialdüsen mit Rückschlagventil je nach Anwendungsfall, zum Einbau in Silo-Konus.
- Kunststoffgewebeschlauch, Filterdruckregler, Magnetventil zusammengebaut mit Befestigungsschelle zum Anbau an Silokonus oder Silostütze.
- Die vorgereinigte Luft wird mittels Schlauch an die mitgelieferteWartungseinheit angeschlossen. Die Luft strömt durch den Schmutzfänger und den Filterdruckregler, welcher die Luft auf den erforderlichen Druck drosselt (ca. 0,5 bar). Durch Ansteuerung des Magnetventils, wird über die Geweberingleitung die Druckluft zu den Rückschlagventilen, die jeweils vor den Luftauflockerungsdüsen sitzen, geleitet und das Schüttgut fluidisiert. Die Ansteuerung des Magnetventiles sollte taktend passieren. Eine ständige Luftzufuhr in die Düsen sorgt nicht unbedingt für den gewünschten Erfolg.
- Einbauzeichnung im Lieferumfang



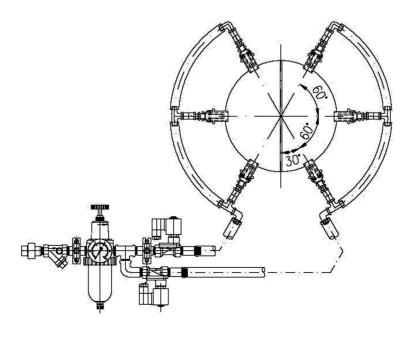
Schnittdarstellung:



Darstellung mit 3 Düsen



Darstellung mit 6 Düsen :



Technische Daten Düsenluftauflockerung

Anzahl Düsen	3	4	6
Luftverbrauch bei 1,5 bar	150 Nltr. / min.		
Betriebsdruck	1,2 – 2 bar		
Volumenstrom pro Düse	ca. 50 ltr. / min.		
Max. Temperaturbelastung	80° C		
Anzahl Magnetventile		1	2
Anschluss	G ½"		
Impulsdauer	5 – 7 sec.		
Pause	ca. 10 sec.		
Luft	technisch trocken, ölfrei und ohne Fremdstoffe		
Spannung Magnetventile	230 VAC		